



Mitteilung Nr. 2 vom 08.10.2025

Verkehr und Straßensituation, Krankheit und Infektionen, Weihnachten im Schuhkarton

Verkehr

Jeden Tag besuchen ca. 460 Kinder und 60 Erwachsene morgens unsere Schule. Daher haben wir morgens eine sehr große Menge an Menschen, die die Vizelinstraße nutzen. Zusätzlich zu dem regulären Verkehr ist die Straße und sind die Gehwege morgens sehr voll. Elterntaxis, Fahrräder und Lastenräder machen die Situation morgens von 7:30 bis 8:15 Uhr teilweise unüberschaubar und für die Kinder gefährlich. Um das zu entlasten und die Gefahr zu verringern, habe ich drei Bitten:

1. Wenn möglich, kommen Sie nicht mit dem Auto zur Schule. Wenn es nicht anders geht als mit dem Auto, dann halten Sie bitte etwas abseits der Schule, in den Seitenstraßen und lassen Ihr Kind dort aussteigen und den Rest zu Fuß gehen.
2. Wenn Sie mit großen Lastenrädern kommen, suchen Sie sich ebenfalls gerne einen Platz etwas abseits der Schule. Der Platz auf dem Gehweg und vor dem Haupteingang ist sehr eng.
3. Um die Menge der Personen und Fahrzeuge zu reduzieren, können Sie gerne etwas früher zur Schule kommen. Alle Kinder können ohne vorherige Anmeldung morgens zwischen 7:15 und 7:45 Uhr im Foyer ein kostenloses Frühstück genießen. Der Ort ist offen, Kinder kommen in soziale Kontakte, starten ruhig in den Tag und die Menschenmenge am Haupteingang wird entzerrt.

Wir versuchen auch weiterhin, mögliche bauliche Änderungen zur Verkehrssicherheit zu veranlassen. Aber ein Teil der Verkehrssicherheit Ihrer Kinder liegt auch mit in Ihren Händen



Krankheit und Infektionen

Wir stecken wieder mitten im dem herbstlichen Anstieg der verschiedenen jahreszeitlichen Erkrankungen. Im Anhang sende ich Ihnen ein Informationsblatt zum Umgang mit Infektionen der Behörde zu.

Zusätzlich haben wir eine kleine Änderung im Umgang mit Krankheiten und Entschuldigungen bzw. ärztlichen Bescheinigungen. Bisher brauchten wir nach drei Krankheitstagen eine Bescheinigung. Mit Blick auf die Rahmenbedingungen ändern wir das auf 5 Schultage. Ab dem 6. Krankheitstag, also wenn die Erkrankung länger als eine Woche dauert, bitten wir um eine ärztliche Bescheinigung.

Die Tage direkt vor und direkt nach den Ferien bleiben weiterhin attestpflichtig, sofern es keine Ausnahmegenehmigung gab.

Weihnachten im Schuhkarton

Ich möchte noch mal kurz an diese Aktion erinnern. Im Anhang schicke ich Ihnen erneut das Schreiben von unserer Kollegin Frau Brüggmann und unserer ehemaligen Kollegin Frau Geßner-Boeckel. Wir freuen uns über ganz viele weihnachtliche Pakete, die wir weiterleiten dürfen.